

Zürich, den 8. Juni 1939

Herrn K. Hügin, Maler, Präsident der Ausstellungskommission der
Zürcher Kunstgesellschaft, Dufourstrasse 136 Z ü r i c h 8

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an die telephonische Unterredung von heute vor-
mittag senden wir Ihnen als Willkomm bei Ihrer Rückkehr nach Zürich den
Text der kurzen Vornotiz, die an die Pressestelle der Schweizerischen
Landesausstellung zu grösstmöglicher Verbreitung im In- und Ausland, sowie
auch an die Redaktion der Schweizer Kunst in Neuchâtel abgegangen ist;
ferner den Text, den ich mit als Beilage zum Anmeldeformular für die Aus-
stellung "Die Gegenwart" denke und den Wortlaut des Anmeldeformulars.

Zur Kontrolle dieses Textes, der Ihre Aufstellung für die
Sitzung der Ausstellungskommission vom 16. Mai zusammenfassen und soweit
nötig mit technischen Angaben ergänzen möchte, lege ich mein Exemplar der
Abschrift Ihres Textes bei, falls Sie Ihr Exemplar nicht mehr zur Hand ha-
ben sollten, sowie ein Exemplar des von Herrn Müller angefertigten Proto-
kolls der Sitzung vom 16. Mai.

Mit höflichen Grüssen

4 Beilagen

Ihr

R.P.10

Doktor Lütjens

Keizersgracht 109

Amsterdam

Versagen deutscher Museen macht Zeichnung Leu Sammlung
Koenigs für Landesausstellung besonders wertvoll bitten
um Vermittlung und bei Zusage Telegramm Versicherungswert

Dank

Wartmann
Kunsthaus Zürich

Telegramm, 9. Juni 1939
Telephonische Aufgabe 8 Uhr 05.

159
349

L

0
393
L.A.I
